

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Erfolgreiche Gestaltung eines virtuellen Kongresses – Erkenntnisse des virtuellen 67. GfA- Frühjahreskongresses (03. – 05. März 2021)

Zusammenfassung der Umfrageergebnisse

Immanuel Lutzeyer/ Prof. Dr. Uta Wilkens/ Prof. Dr. Annette Kluge



- **Insgesamt wurde der 67. GfA-Frühjahreskongress positiv bewertet, auch wenn vielen der Austausch mit Kollegen vor Ort gefehlt hat**
- **Eine Verschiebung hin zu hybriden Kongress-Formaten ist von 67% der Teilnehmenden gewünscht und bringt zahlreiche Vorteile mit sich**
 - Hybride Formate vereinen die Vorteile von Präsenz- und Online-Kongressen, gestehen Teilnehmenden eine hohe Flexibilität zu und Erhöhen die Reichweite
 - Manche Veranstaltungsformate werden sogar als Online-Format bevorzugt
- **Faktoren für die erfolgreiche Gestaltung eines (hybriden) Online-Kongresses:**
 - Übersichtliche Aufbereitung aller relevanten Informationen
 - Gut vorbereitete (technische) Unterstützung durch die Veranstalter
 - Es sollte abgewogen werden, welche Komponenten sinnvoll hybrid/online angeboten werden und welche von der Präsenz der Teilnehmenden profitieren

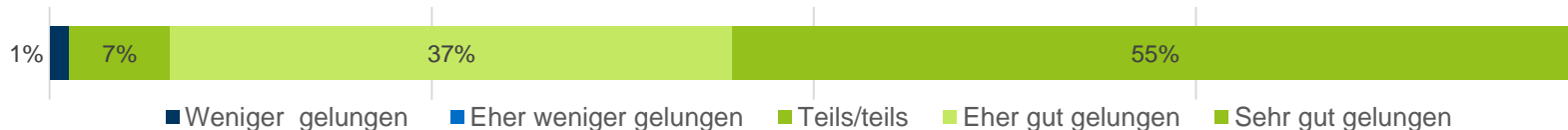


Evaluation des 67. GfA- Frühjahreskongresses

Umfrageergebnisse von 76 Teilnehmenden



Dafür, dass es ein Online-Kongress war, fand ich den Kongress [...] (N = 76)



Das wurde vermisst / negativ angemerkt ...

Freitext

- Wenig (informeller) Austausch und Diskussion
→ „Pausengespräche“
- Wenig Diskussion in den Sessions
- Persönlicher (face-to-face) Kontakt
- Ablenkung & Konzentration erschwert
- Schnelle/viele thematische Wechsel in Sessions *

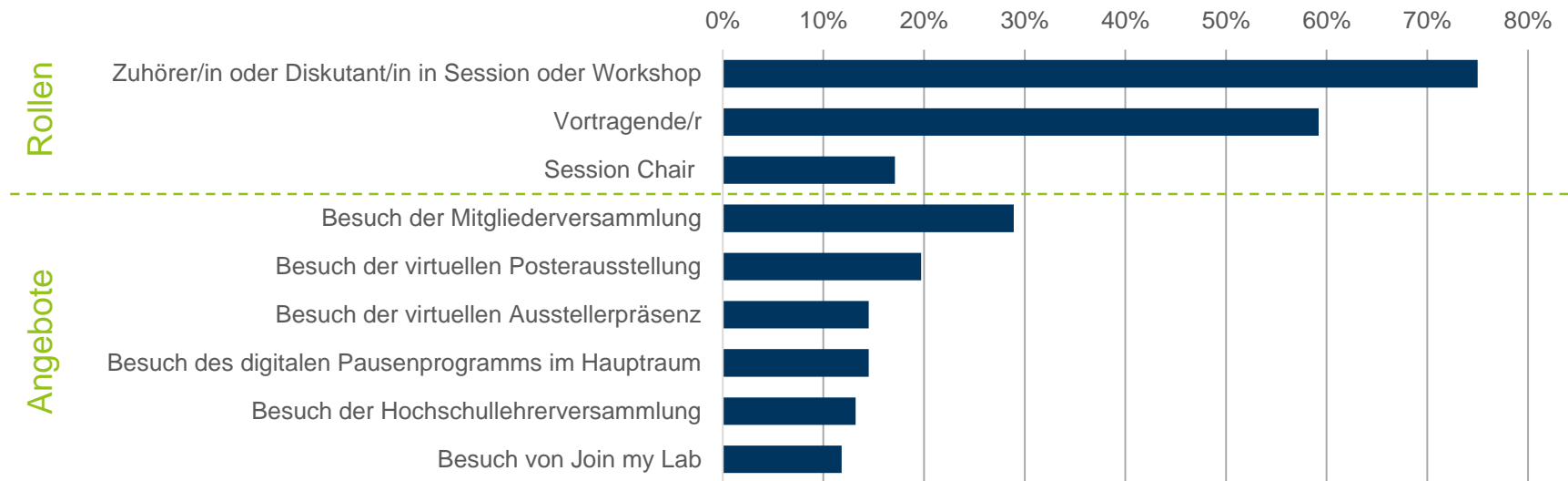
Das lief super / ist hervorzuheben ...

- Viele interessante Themen
- Meistens sehr gutes Zeitmanagement
- Stringente Durchführung
- Hervorragende (technische) Organisation *
- Sehr freundliches & hilfsbereites Team
- Technischer Support (allgemein und in Session)
- Gruppen-Gefühl trotz Online-Format
- Insgesamt: Viel unspezifischer/s Lob und Dank

* Besonders häufig wurde das „Was ist wo“-Dokument hervorgehoben.

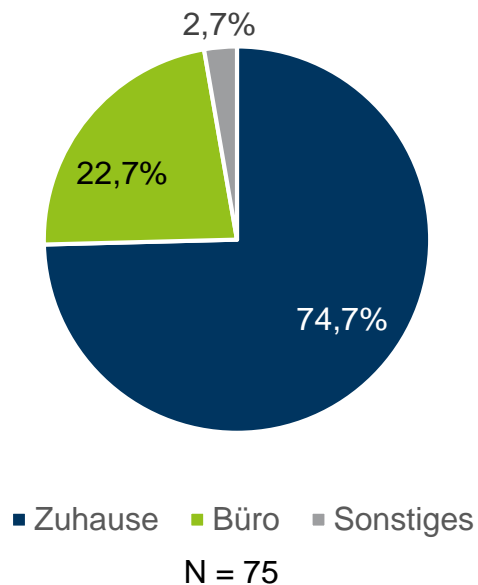
- **Insgesamt wurde der Kongress positiv bewertet; hervorzuheben sind die ausgezeichnete Organisation und die Umsetzung virtueller Angebote**

In welcher Form wurde am Kongress teilgenommen? (N = 76)

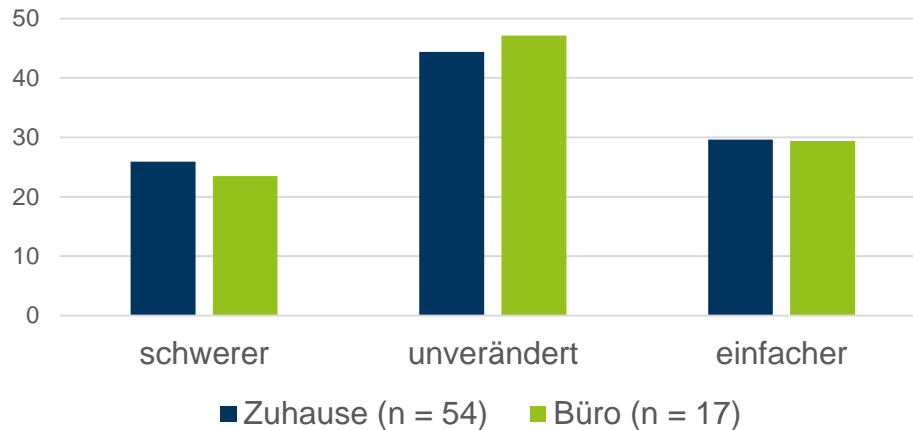


- Die digitalen Zusatzangebote abseits von Vorträgen/Workshops wurden von weniger als 20% der Teilnehmenden genutzt

Aufenthaltort

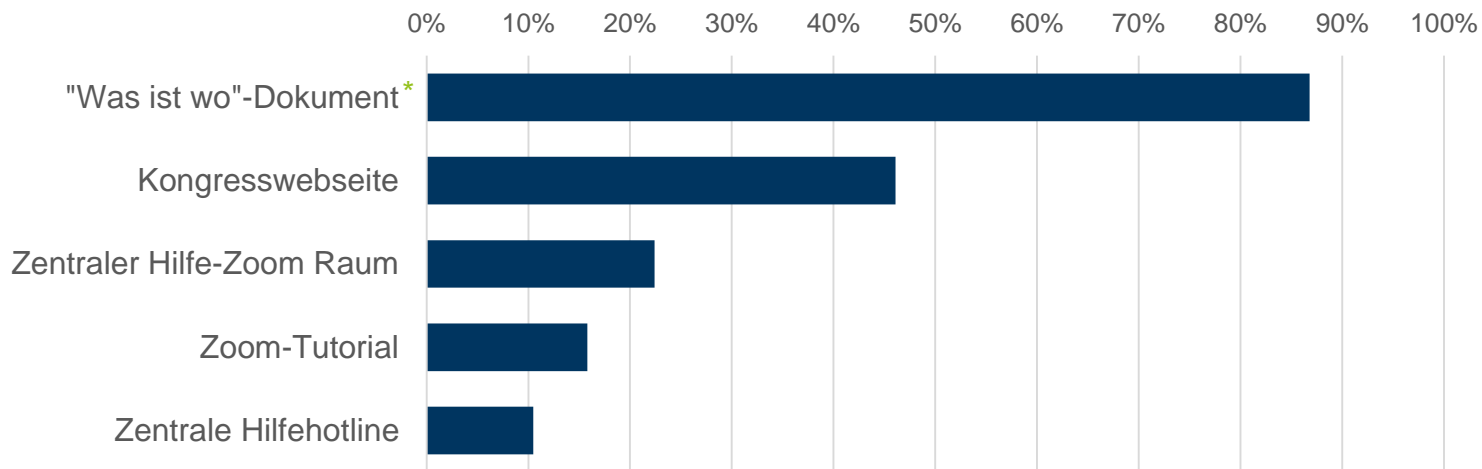


Durch meinen Aufenthaltsort war es [...] den Vortragenden zu folgen.



- **Der Großteil der Teilnehmenden verfolgte den Kongress von zuhause und konnte dem Kongress am Aufenthaltsort normal folgen**

Welches der Unterstützungsangebote war besonders hilfreich? (N = 76)



* (Übersicht aller Veranstaltungspunkte inkl. Zoom Informationen)

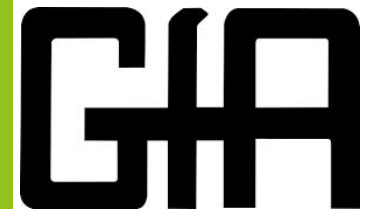
- **Besonders hilfreich schien für die Teilnehmenden eine übersichtliche Darstellung aller Veranstaltungspunkte, inkl. relevanter (Zoom-)Informationen**



RUB

Implikationen für zukünftige Kongresse

Umfrageergebnisse von 76 Teilnehmenden



Bevorzugtes Format zukünftiger Kongresse



Welches Kongress-Format würden Sie zukünftig präferieren und warum (Freitext)?

(N = 76)

29%

67%

4%

Reines Präsenz-Format

- Persönlicher Kontakt und spontaner Austausch
- (Spontanes) Networking & mehr Interaktion
- Fokus klar auf Kongress, wenig Ablenkung
- Erlebnisfaktor, z.B. Abendveranstaltungen

Hybrides Format

- Flexibilität - Individuelle Entscheidung bzgl. Ort
- Höhere Reichweite (kein Ausschluss von Personen)
- Auch vor Ort kann flexibel das Format gewechselt werden

Vorteile beider „Welten“!

Reines Online-Format

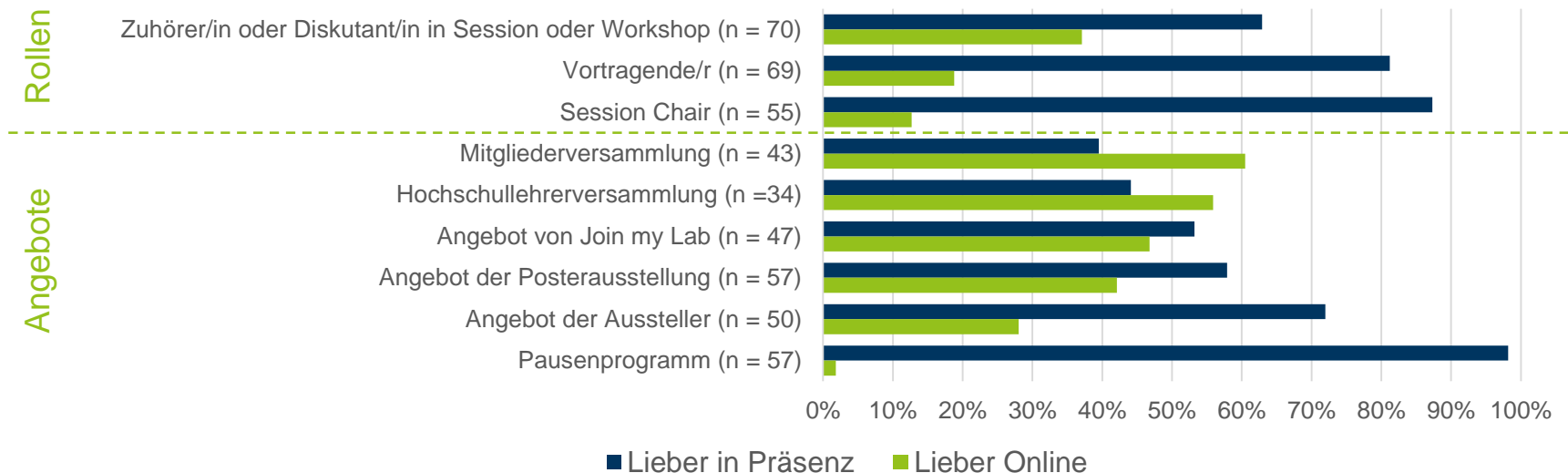
- Reiseaufwand entfällt
- Fokus auf interessierende Themen (partielle Teilnahme)
- Wahrnehmen von Terminen (z.B. Carearbeit) möglich
- Weniger eingesetzte Arbeitszeit
- Wechsel zwischen Sessions
- Einbindung remoter Speaker

- **Zwei Drittel der Teilnehmenden bevorzugen für zukünftige Kongresse hybride Formate, da sie die Vorteile von Präsenz- und Online-Formaten vereinen**

Komposition von Präsenz vs. Online



Für die Zukunft wünsche ich mir die folgenden Komponenten [...]*



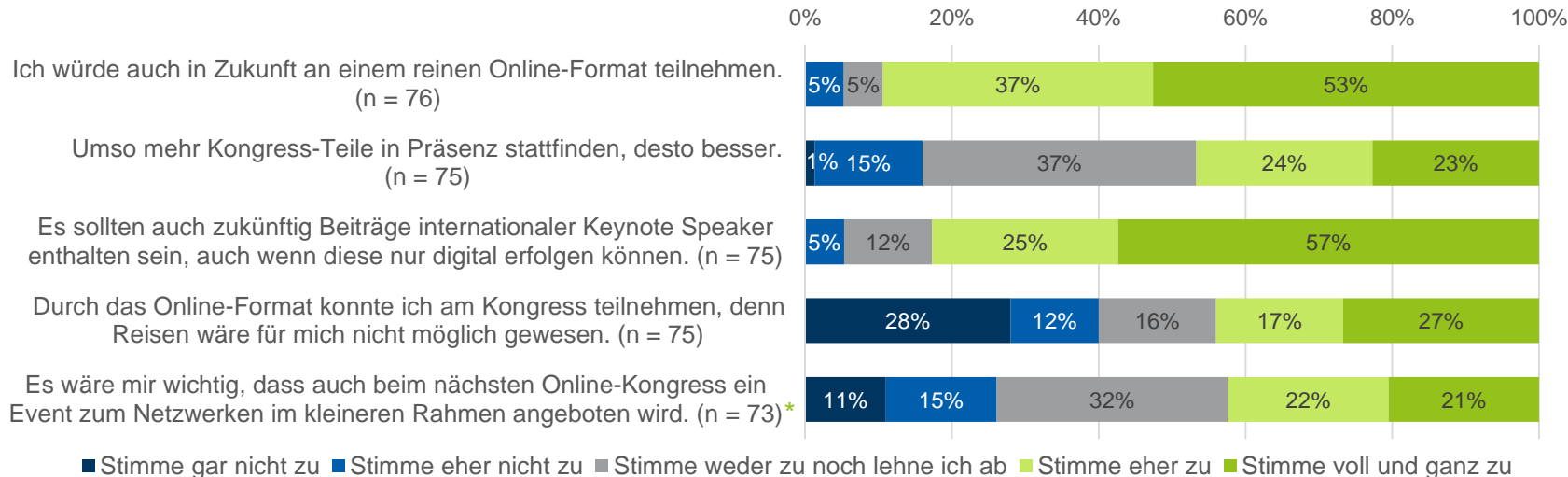
* Genauer Wortlaut: „Vor dem Hintergrund der diesjährigen Erfahrung, wünsche ich mir für die Zukunft, sofern es die Rahmenbedingungen erlauben, die folgenden Komponenten [...]“

- **Zukünftige Kongresse könnten davon profitieren einige der Kongress-Komponenten (auch) im virtuellen Raum anzubieten**

Aussagen zu zukünftigen Kongressen



Zustimmung zu folgenden Aussagen



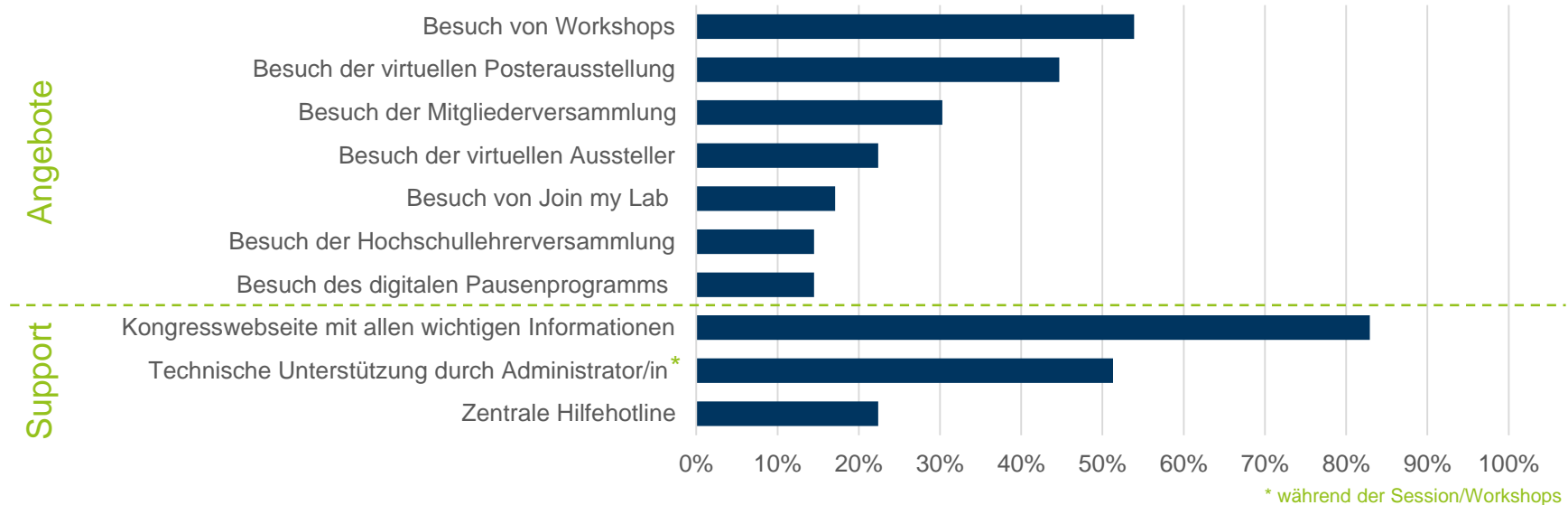
* Als alternative Abendveranstaltung wurde ein Social Event in Form eines Online Escape Room Spiels angeboten.

- **Das Online-Format ist eine willkommene Alternative, es scheinen aber auch Präsenz-Teile weiterhin gewünscht zu sein**

Wichtige Komponenten eines zukünftigen virtuellen Kongresses



Bei zukünftigen virtuellen Kongressen ist mir besonders wichtig: (N = 76)



- Neben Workshops und Posterausstellung sind vor allem übersichtliche Informationen und technische Unterstützung relevant

Kontakt Daten



Ruhr-Universität Bochum
Institut für Arbeitswissenschaft
Lehrstuhl Arbeit, Personal und Führung
44780 Bochum
Gebäude: NB 1/170
www.apf.rub.de

Immanuel Lutzeyer
Immanuel.Lutzeyer@rub.de

Prof. Dr. Uta Wilkens
Uta.Wilkens@rub.de

Prof. Dr. Annette Kluge
Annette.Kluge@rub.de